

N°006 - Schulhaus Gsteig

Ort

Lufingen

Bauherrschaft

Primarschulpflege Lufingen

Auftragsart

Planerwahlverfahren - 1. Preis

Zeitraum

2009 - 2011

Ausmass

GV Neubau 6'250m³ | SIA 416

Kosten

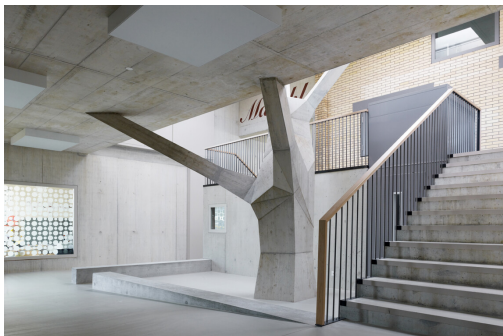
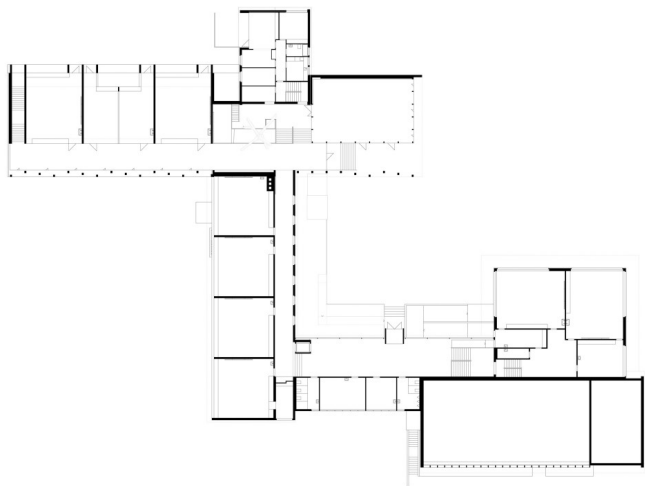
Neubau 5.5 Mio CHF | BKP 1-9

Programm

Strukturelle Anpassungen und Lifteinbau im Bestand sowie Erweiterung der Schulanlage aus den 60ern mit Aula, Klassenzimmern, Gruppenräumen und Lehrerbereich.

Team

Rohrbach, Wehrli, Pellegrino | Bürgin Architektur (Bauleitung) | Kocher Ingenieurbüro | Elektroingenieurbüro Forster | Schüpbach Ingenieure | aundb Bauphysik



IM ZENTRUM STEHT EIN BAUM

Die Schulanlage Gsteig liegt an einer Hanglage ausserhalb des Dorfes Lufingen umgeben von Kulturland. Es galt, die ursprünglich in sich geschlossene Anlage volumetrisch annähernd zu verdoppeln ohne die harmonische Situation zu brechen. Die Massnahme, die Erweiterung als zweigeschossigen Zeilenbau quer zum Hang zwischen den bestehenden Klassentrakt und das Abwartshaus zu legen, vermag dies zu leisten.

Der in den Pausenplatz hineinragende Aulakörper definiert den neuen Hauptzugang und bildet mit dem Bestand einen über Eck geöffneten Pausenhof. Der sich nach Süden erstreckende Klassentrakt öffnet sich über die Längsfassaden zur Umgebung und ist an der Stirnseite erweiterbar gedacht. Im Schnittpunkt von Bestand und Erweiterung entstand die neue Pausenhalle mit dem Betonbaum als Zentrum.

Das äussere Erscheinungsbild, die sichtbare Gebäudestruktur im Innern sowie der statisch wirksame Baum in der Pausenhalle sind die prägenden Elemente des Erweiterungsbaus. Allen gleich ist die Ausbildung in Beton, jedoch in unterschiedlicher Zusammensetzung und Verarbeitung.

Fotos: Roland Bernath

v.l.n.r.:

- 1 - Grundriss Eingangsgeschoss
- 2 - Sowohl Korridor als auch Gruppenraum
- 3 - Neue Adresse und neue Aula
- 4 - Westfassade mit zeichnender Schottenstruktur
- 5 - Im Zentrum steht ein Baum
- 6 - Zweigeschossiger Korridor, Gruppen- und Klassenräume

